

Von: Martin Krause <martinkrause@...>

Gesendet: Freitag, 2. August 2024 12:03

An: Sussmann, Ralf (IMK) <ralf.sussmann@...>; sven.boehrsen@...

Betreff: Regenbogenweg 31.7.24

Servus Ralf,

endlich hab ich es jetzt mal geschafft eine deiner Karwendeltouren zu wiederholen, und die Tour sowie der Seilpartner haben alle Erwartungen übertroffen, das hat einen ausführlichen Bericht verdient 😊

Der Start gar nicht so einfach, etwas karwendeliger Fels zusammen mit ordentlichen Hakenabständen erfordern gleich mal die volle Konzentration. Danach dann etwas einfacher und nach dem Anfang der 2. SL auch kompakter. Der Wasserfall sorgte dafür, dass in der 5. Länge die Griffe etwas nass sind, an der Stelle begrüßt einen auch ein schon verrosteter Maillon, der sich leider nicht entfernen ließ, aber im Haken ist noch Platz genug für die Exe. Ich glaub an der Stelle war der nächste Haken etwas flach geklopft vom Steinschlag, lässt sich aber problemlos clippen.

Die 6er Seillänge mit schöner Plattenquerung an toll kompaktem Fels, dann geht es diagonal unter die beeindruckende Headwall.

Die 9. Seillänge macht ordentlich Höhe mit anhaltender Kletterei bei recht sportlichen Hakenabständen. Sehr schön gefundene Platte in der 10. SL, und dann sicherlich die beiden besten Längen der Tour, 11 & 12.

Es löst sich einfach genial auf, die 11. lief mir perfekt rein, und in der 12. geht es am Ende so dermaßen steil und geil zum Stand, dass es fast schon zu früh zu Ende ist. Die beiden letzten SL lassen die Tour gutmütig ausklingen, einfach perfekt.

Nach 5h Klettern und 2h Abseilen sind wir wieder am Einstieg.

Alle Längen onsight mit einem Nachstiegsrutscher.

Alles in allem eine geniale Tour, vielen Dank an dich und Volker fürs Erschließen und an Sven für einen super Klettertag!

@Sven: Welche Ralf-Tour machen wir als nächstes? 😊

Viele Grüße,
Martin